

Donaukurier

01.09.2009

Fantastischer Konzertgenuss

Wolnzach (kat) Einen wahren Kunstgenuss hatte der Wolnzacher Kulturreferent Alois Siegmund für diesen Sonntagnachmittag versprochen – beinahe eine Untertreibung. Denn das, was die Besucher des Konzerts mit der Bratschistin Julia Rebekka Adler im Rathaussaal zu hören bekamen, war ein echtes Musikerlebnis, von dem sie noch lange zehren werden.



Bild:

Mit ihrem virtuosens Spiel auf der Viola d'amore zog Julia Rebekka Adler, begleitet von Axel Gremmelspacher auf dem Flügel, die Zuhörer im Wolnzacher Rathaussaal in den Bann. - Foto: Schmid

Die schon als Kind mehrfach ausgezeichnete Bratschistin spielte in Wolnzach auf ihrer Bratsche, vorwiegend jedoch auf ihrer Viola d'amore, einem siebenstimmigen Streichinstrument, das der Pariser Stephan Baehr extra für die Musikerin angefertigt hat. Mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Louis Couperin, Franz Benda, Alessandro Rolla, Michael Corrette und Johann Nepomuk Hummel brachte die Künstlerin ihre Instrumente zum Singen und verschmolz zu einer Einheit mit dem sie begleitenden Pianisten Axel Gremmelspacher.

Ein nie zuvor gehörtes Erlebnis für die, die sich diesen Konzertgenuss am Sonntag gegönnt haben. Entsprechend gut gefüllt war am Ende eines echten musikalischen Genusses das aufgestellte Spendenkörbchen, dessen Einnahmen der Finanzierung des neuen "Wolnzachbuches" zufließen werden. Als Dankeschön am Ende des Konzerts bekam die Künstlerin einen grandiosen, von Erika Roßmann gebundenen Blumenstrauß und einen guten Tropfen Wein überreicht.